A1 Protokoll Bezirksrat 24.04.2026

Gremium:	Bezirksvorstand Mittelrhein
Beschlussdatum:	31.08.2026
Tagesordnungspunkt:	1.5. Beschlussfassung über das Protokoll der Bezirksratssitzung am 24.04.2026

Antragstext

GRÜNE Bezirksverband Mittelrhein

Bezirksrat 24.04.2026

Protokoll

Teilnehmende Delegierte: s. Liste

Protokoll: Martin Metz

Die Sitzung findet digital statt.

1. Begrüßung

Berivan Aymaz begrüßt die Anwesenden.

2. Formalien

2a. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

2b. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind zu Beginn 46 Personen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2c. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie versendet beschlossen.

2d. Beschlussfassung über das Protokoll der Bezirksratssitzung am 05.12.2025

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Finanzieller Rechenschaftsbericht des Bezirksverbands 2025, Bericht Kassenprüfung 2025, finanzielle Entlastung des Vorstands für 2025

Benedict Inden stellt den Rechenschaftsbericht 2025 anhand einer Präsentation vor.

Das Vermögen ist von 7.011,59 Euro zu Jahresbeginn 2025 auf 11.823,56 Euro angewachsen.

Iris Schneider berichtet für die beiden Kassenprüfer*innen. Es gab keine Beanstandungen. Sie beantragen die finanzielle Entlastung des Bezirksvorstands für 2025.

Die Entlastung wird bei wenigen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

4. Haushaltsplanung Bezirksverband 2026

Benedict Inden stellt die Haushaltsplanung 2026 vor.

Es wird mit Einnahmen von 5.400 Euro aus den Beiträgen der KVs kalkuliert und Ausgaben von ca. 4.500 Euro, u.a. wegen der Votenvergabe.

Für 2027 sind ähnliche Einnahmen vorgesehen, allerdings nur Ausgaben von 1.500 Euro. Das kann sich allerdings noch ändern.

Der Entwurf wird einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

5. Entwicklung Delegiertenzahlen Bezirksrat und Diskussion einer evtl. Änderung mit Wirkung ab 2027

Martin Metz stellt den Vorschlag des Bezirksvorstands zu einer Änderung des Berechnungsmodus für die Delegiertenzahlen zum Bezirksrat vor. Hintergrund ist die steigende Zahl von Delegierten nach dem bisherigen Berechnungsmodus auf 72 in 2027. Der Vorschlag des Bezirksvorstands sieht vor, die Berechnung wie der Landesverband zur LDK vorzunehmen mit einer Ausgangszahl von 50 Delegierten (und Aufrundung).

Es gibt Rückfragen zu Frauenstatut, Repräsentanz ländlicher KVs und Mindest-Mandate, die diskutiert bzw. beantwortet werden. Insgesamt stößt der Vorschlag auf positive Resonanz.

Lukas Benner kündigt an, dass der Bezirksverband über das weitere Vorgehen berät, auch zum Zeitpunkt der vorgeschlagenen Satzungsänderung.

6. Austausch politische Lage in Region, Land, Bund und Europa

Hans Schwanitz berichtet, dass sich die Regionalratsfraktion konstituiert hat.

Katrin Uhlig berichtet aus dem Bundestag zum Thema Energiepolitik.

Daniel Freund berichtet aus dem Europaparlament.

7. Termine/Verschiedenes

Votenvergabe Reserveliste Landtag 26.09.2026, 10:30 Uhr in Köln. Wichtig: Tagungsort KulturBunker Köln Mülheim.

Lukas Benner erklärt, dass nach aktuellem Stand 6:6 Voten vergeben werden, plus 3:3 Unterstützungs-Voten.